



Bundesverband
Digitalpublisher und
Zeitungsverleger

MVFP
Medienverband
der freien Presse

GEMEINSAME ERKLÄRUNG DER ARD UND DES ‚BÜNDNIS ZUKUNFT PRESSE‘ VON BDZV und MVFP

Unabhängige Medien sichern die Zukunft der Demokratie

Unabhängige redaktionelle Medien leisten täglich einen unverzichtbaren Beitrag für unsere freie Gesellschaft: Sie informieren zuverlässig, ordnen ein, schaffen Orientierung; sie ermöglichen offene Debatten und schaffen damit das Fundament einer freien Meinungsbildung auf dem Fundament verlässlichen Wissens. Ohne die freie und unabhängige Presse und den öffentlich-rechtlichen wie auch privaten Rundfunk gäbe es keinen wirksamen Schutz vor Desinformation und Manipulation durch soziale Massenmedien, keinen öffentlichen Kontrollmechanismus für Legislative und Exekutive und keine fundierte Grundlage für die demokratische Meinungsbildung.

Verantwortung der publizistischen Medien in der und für die freie Gesellschaft

- **Orientierung:** Unsere Journalistinnen und Journalisten prüfen Fakten und ermöglichen eine fundierte Meinungsbildung. Wir stärken die Resilienz gegenüber Desinformation.
- **Qualität:** Wir sind journalistischen Standards und vertrauenswürdiger Qualität verpflichtet.
- **Kontrolle:** Mit unseren journalistisch-redaktionellen Informationen sichern wir Transparenz gegenüber Politik, Wirtschaft und Staat.
- **Verantwortung:** Wir übernehmen Verantwortung für unsere Inhalte und sind für unsere Nutzerinnen und Nutzer ansprechbar, auch für Kritik.
- **Vielfalt:** Wir spiegeln unterschiedliche Perspektiven in und aus unserem Land und geben den Bürgerinnen und Bürgern eine hörbare Stimme.
- **Gemeinschaft:** Wir schaffen wertgeprägte und geschützte Gesprächsräume, in denen sich das Miteinander als Gesellschaft und Verständnis füreinander entwickeln kann.

Freiheit, Sichtbarkeit und Schutz

Unabhängige und verlässlich nach journalistischen Standards arbeitende Medien sind keine Selbstverständlichkeit. Ihre Existenz setzt faire Rahmenbedingungen voraus:

- Inhalte unabhängiger und freier Medien müssen sichtbar und auffindbar bleiben – auch und gerade in Umgebungen, die von wenigen großen internationalen Technologiekonzernen kontrolliert werden.
- Inhalte müssen urheberrechtlich geschützt sein vor der missbräuchlichen Ausnutzung durch Künstliche Intelligenz.

- Unverzichtbar ist der Schutz von Journalistinnen und Journalisten. Ohne Sicherheit in ihrer Arbeit und Vertrauen in ihre Unabhängigkeit gibt es keine aufklärende, verlässliche Information, keinen Schutz vor Manipulation, keine Kontrolle politischer Macht und Mächte und keine wirklich freiheitliche Demokratie.

Ohne Regulierung keine Zukunft für die mediale Vielfalt

Die wachsende Macht globaler Plattformen und die zunehmende Manipulation in den sozialen Massenmedien durch bewusste Einflussnahme, intransparente Algorithmen und KI-Systeme stellen Demokratien weltweit vor neue Herausforderungen. Monopolartige Gatekeeper Strukturen entscheiden zunehmend darüber, was die Menschen im Netz sehen und welche Informationen sie erreichen. Die Freiheit und die Vielfalt der Medien sind in Gefahr, wenn ihre Sichtbarkeit und der Ursprung der redaktionellen Inhalte in intransparenten KI-Antworten verschwinden. Daher braucht es jetzt entsprechendes politisches und regulatorisches Handeln.

Damit unabhängige redaktionelle Medien ihre Funktion in der freien Meinungsbildung unserer Demokratie auch künftig erfüllen können, brauchen wir einen modernen Ordnungsrahmen, der:

- die Sichtbarkeit und bevorzugte Auffindbarkeit journalistisch-redaktioneller Inhalte aus vielfältigen Quellen sichert,
- Transparenz über die Verwendung von Algorithmen und KI-Systemen herstellt,
- die ökonomischen Grundlagen und die Arbeit unabhängiger Redaktionen schützt,
- geistige Eigentumsrechte praktisch und wirksam sichert und eine faire Vergütung für die Nutzung journalistisch-redaktioneller Inhalte garantiert,
- die Macht der Plattformen in den digitalen Märkten kontrolliert und dadurch die Vielfalt der medialen Angebote sichert,
- den Schutz und die Sicherheit der Arbeit von Journalistinnen und Journalisten gewährleistet.

Unser gemeinsamer Appell: es ist jetzt Zeit zu handeln!

Wir fordern die Politik auf, der gesellschaftlichen und demokratischen Bedeutung unabhängiger publizistischer Medien gerecht zu werden und sich auf Landes-, Bundes- und europäischer Ebene mit aller Kraft für deren Erhalt einzusetzen.

Die Unterzeichnenden werden sich weiter gemeinsam für rechtliche und regulatorische Rahmenbedingungen einsetzen, unter denen unabhängiger Journalismus und freie Medien auch in Zukunft ihre unverzichtbare Rolle für den freien politischen Diskurs und gesellschaftliches Miteinander erfüllen können.

Berlin, 2. Dezember 2025